

Anleitung zur Einrichtung von sonoGDT für Latido

Allgemeine vorbereitende Maßnahmen:

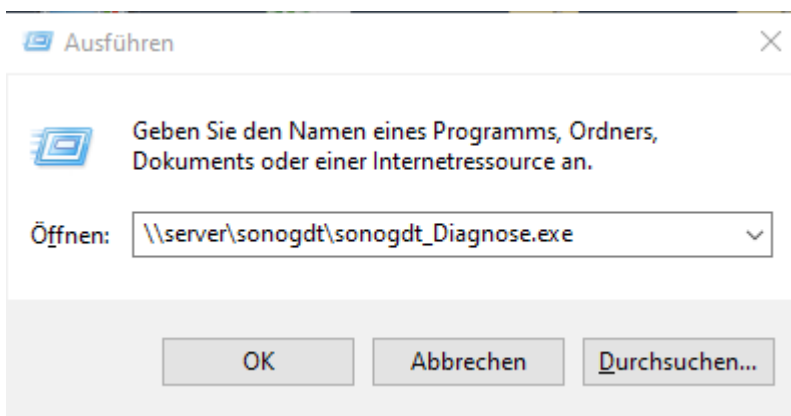
- Folgen Sie der Anleitung zur Installation von sonoGDT auf dem Server-PC. Im Rahmen der Installation wird das Installationsverzeichnis mit dem Namen **sonoGDT** freigegeben, so dass es nun jeder Benutzer unter `\\Server\sonoGDT` erreicht.
- Starten Sie **sonoGDT_Diagnose**, klicken Sie dort auf **Spezial-Konfiguration** und setzen Sie auf dem Tabellenreiter **Praxissoftware** Ihre Einstellungen entsprechend Ihren Gegebenheiten.
- Unter Punkt 6. (Schnelleinstellungen) nehmen Sie dann die Schnellkonfiguration vor

Spezifische Einstellungen für Ihre Praxissoftware:

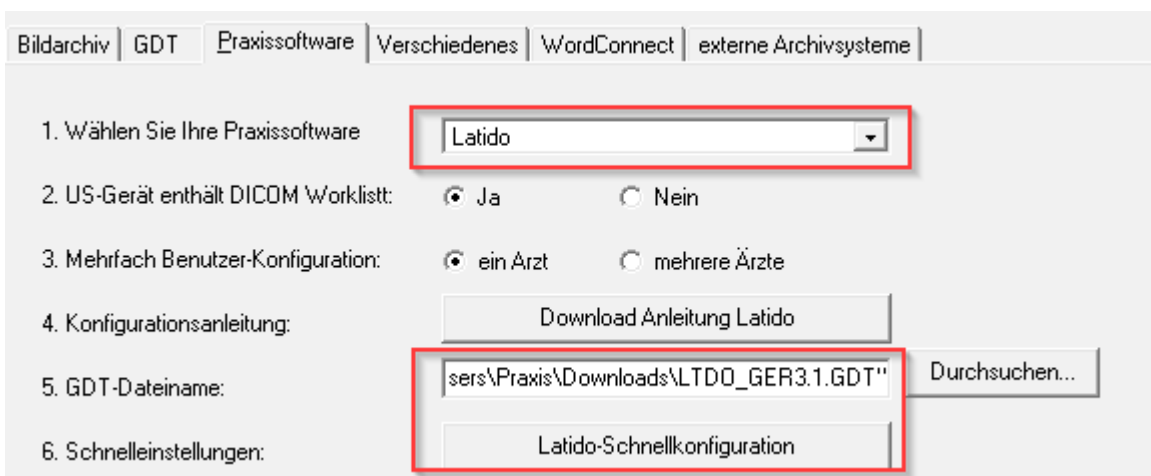
Hintergrund:

Die Verwendung von Viewerstart setzt voraus, dass eine BDT- oder GDT-Datei mit den Informationen des aktuellen Patienten in einem Verzeichnis bereitgestellt wurde.

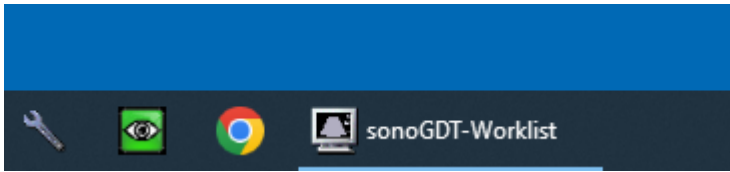
Begeben Sie sich dazu nach der Einrichtung von sonoGDT am Server an einen Arbeitsplatz, an dem die Funktion benötigt wird, drücken Sie Windows+R und geben Sie in das Ausführen Fenster **den UNC-Pfad zu sonoGDT_Diagnose** auf dem Server ein, drücken Sie anschließend **Enter**, damit sich die Diagnose an diesem Arbeitsplatz öffnet.



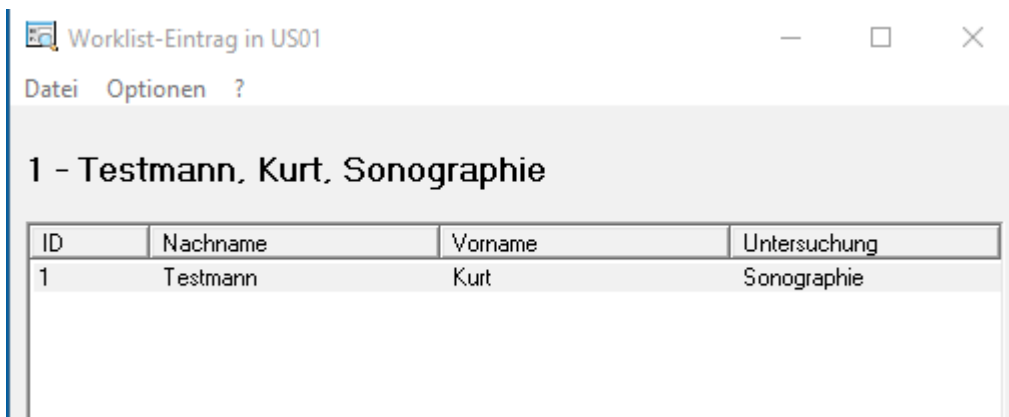
Wählen Sie nun unter **Spezialkonfiguration/Praxissoftware** den Eintrag **Latido** aus der Auswahlliste und prüfen Sie den angezeigten Pfad und Dateinamen. Er muss auf die Datei verweisen, welche von Latido beim GDT-Export geschrieben wird. Klicken Sie dann auf **Latido-Schnellkonfiguration**, bestätigen Sie die Dialoge und beenden Sie sonoGDT_Diagnose.



Wiederholen Sie diese Schritte an jedem Arbeitsplatz, der diese Funktion benötigt. Dies bewirkt, dass die Datei **sonoGDT-Worklist** am jeweiligen Platz gestartet wird, gleichzeitig werden Verknüpfungen im Autostart und im Startmenü erzeugt. Sie sehen **sonoGDT-Worklist** dann immer in der Taskleiste am unteren Bildschirmrand.



Ein Klick auf das Symbol in der Taskleiste setzt den Patienten dann in die Worklist und öffnet zur Blickkontrolle ein Fenster, das sich nach 2 Sekunden schließt.



Sie können den Patienten nun am Ultraschallsystem abrufen, die Untersuchung starten und abschließen. Die Bilder werden automatisch in Ihren Export-Ordner übertragen und lassen sich von dort in Latido importieren.